

Information 54 der AG für pommersche Kirchengeschichte: Einladung zu einer Konferenz über das Erbe des Protestantismus in Danzig und Zoppot

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Mitglieder und Freunde der AG für pommersche Kirchengeschichte, Prof. Dr. Marcin Hintz, Bischof der Diözese Pommern-Großpolen der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen, hat die Mitglieder und Freunde unserer AG eingeladen, an der Tagung „Das Erbe des Protestantismus in Danzig und Zoppot sowie in europäischer Perspektive“ teilzunehmen. Diese Tagung wird vom 21. bis 22. Oktober 2012 in Zoppot und Danzig durchgeführt. Organisatoren sind die Diözese Pommern-Großpolen der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen, die Evangelisch-Augsburgische Gemeinde Danzig-Zoppot sowie der Lehrstuhl für Systematische Theologie an der Christlich-Theologischen Akademie in Warschau. Unsere AG sowie die Theologische Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität zu Greifswald haben die Organisatoren bei der Vorbereitung unterstützt. Der Vorstand der AG sieht in diesem Vorhaben eine gute Möglichkeit, unsere Kontakte zu den evangelischen Gemeinden ins östliche Hinterpommern und nach Pomerellen zu verbessern, mit denen die Pommersche Evangelische Kirche seit mehreren Jahren ein Kooperationsvertrag verbindet, an den die neue Nordkirche anknüpfen wird.

Vorläufiges Programm

Sonntag, 21. Oktober 2012

Erster Themenblock: Das liturgische Erbe des Protestantismus

9.30 Uhr Gottesdienst in der Heilandskirche in Zoppot mit einer Predigt von OKR Dr. Christoph Ehricht (Adresse Sopot, Piastów 5)

11.30 Uhr Vortrag: Dr. Christoph Ehricht, Landeskirchenamt der Nordkirche in Kiel, Das liturgische Erbe des Protestantismus

13.00 Uhr Konzert: Barockmusik aus Danzig

Zweiter Themenblock: Das Erbe des Protestantismus in Pomerellen und Pommern

16.30 Uhr Führung von Bischof Prof. Marcin Hintz durch das Rathaus von Zoppot (Adresse: Sopot, Kościuszki 25/27)

Anschließend Vorträge:

1. Prof. Dr. hab. Roman Perucki, Direktor der Baltischen Philharmonie, Die protestantischen Traditionen in der pommerschen Musik

2. Prof. Dr. hab. Heinrich Assel, Theologische Fakultät der Universität Greifswald, Evangelische Freiheit als Erbe - heute

3. Prof. Dr. hab. Janusz T. Maciuszko, Christlich-Theologische Akademie in Warschau, Die Anfänge der Reformation in Gdansk und Pommern

4. Dr. Janusz Trupinda, MHMG, Protestantische Traditionen des Deutschen Ordens

5. Dr. Jerzy Sojka, Abendmahl – Das Erbe der Reformation in der Sakramentologie

19.00 Uhr Festliches Abendessen im Zoppoter Amtssitz der Diözese Pommern-Großpolen der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen (Adresse: Sopot, Kościuszki 51)

Montag, 22. Oktober 2012

Dritter Themenblock: Das theologische und das kulturelle Erbe des Protestantismus in Danzig und in Europa

11.00 Uhr Führung von Prof. Tadeusz Stegner durch Historisches Museum der Stadt Danzig im Rechtstädtischen Rathaus (Adresse: Gdańsk, Długa 46/47)

Anschließend Vorträge:

1. Prof. Dr. hab. Aleksander Hall, Sejm-Abgeordneter a.D., Der Laizismus - ein Trend in Europa?
 2. Prof. Dr. hab. Bogusław Milerski, Rektor ChAT, Das Bildungserbe des Protestantismus
 3. Bischof Prof. Dr. hab. Marcin Hintz, Das evangelische Verständnis der kirchlichen communio - LWF
 4. Dr. Adrian Korczago, Die moderne Debatte in der protestantischen Liturgie
 5. Mag. Dorota Witkowska, MHMG, Die theologische Deutung des Roten Saals im Danziger Rechtstädtischen Rathaus - Präsentation
- 14.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Herr Bischof Hintz hat uns folgende Inhaltsbeschreibung mitgeteilt: Dieses Internationale Symposium soll das geistige, kulturelle, theologische und künstlerische Erbe des Protestantismus thematisieren. Es betrifft insbesondere das Vermächtnis der Vertreter der protestantischen Kultur auf dem Gebiet der heutigen Dreistadt (Danzig, Gdingen, Zoppot). Ziel des Symposiums ist auch die Darstellung einer breiter gefaßten, europäischen Perspektive der Problematik, die mit den kulturellen Traditionen der Nachkommen der Reformation im 16. Jahrhundert sowie mit den Vorbereitungen auf den 500. Jahrestag der Reformation im Zusammenhang steht. Wissenschaft, Musik und Kunst waren über Jahrhunderte hinweg in Danzig und Pommern sowie im angrenzenden östlichen Hinterpommern vom Protestantismus geprägt. Die Referenten werden sich auch mit dem Erbe der evangelischen Theologie in der gegenwärtigen weltanschaulichen Debatte sowie im System des europäischen Bildungswesens auseinandersetzen. Geplant ist die Herausgabe der Beiträge im Band VI/2012 des Danziger Evangelischen Jahrbuchs (Gdański Rocznik Ewangelicki), vgl. <http://www.gre.luteranie.pl/>

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden unserer AG:

Herr OKR Dr. Christoph Ehricht
Dezernat Theologie und Publizistik
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland – Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35
24103 Kiel
Tel.: 0431-9797901
E-Post: christoph.ehricht@lka.nordkirche.de

Herr Dr. Ehricht wird Sie gerne über die Möglichkeiten für eine Anmeldung zu dieser Tagung sowie Anreise- und Unterkunftsmöglichkeiten beraten.

Mit besten Grüßen, auch im Namen von Herrn Dr. Ehricht, verbleibt Ihnen

i.A. Haik Porada

Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.:
c/o Frau Dipl.-Archivarin Ulrike Reinfeldt
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Landeskirchliches Archiv Greifswald
Rudolf-Petershagen-Allee 3
17489 Greifswald

Tel.: 03834-572532
Fax: 03834-572536
E-Post: archiv@pek.de
<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>

6.9.2012